

Reformation in Gera

Unter der Herrschaft des Landesherrn **Heinrich Posthumus Reuß** wurden in Gera umfassende und richtungsweisende Reformen auf den Weg gebracht, die der Stadt in den nächsten zwei Jahrhunderten Aufschwung



Foto: Bärbel Vogt, Evangelische Kirchengemeinde Gera

und Wachstum sicherten. Doch Geras Fürstenhaus war nicht immer so fortschrittlich. Der katholische Landesherr „**Heinrich der Ältere**“ widerstand zu Beginn des 16. Jahrhundert beharrlich den Reformationsversuchen des protestantischen Lehensherrn, dem Kurfürsten von Sachsen. 1533 musste er schließlich nach erbitterten Auseinandersetzungen erstmals Kirchenvisitationen zulassen. Es war kein Geringerer als der kurfürstliche Berater **Georg Spalatin** – zudem ein enger Freund Luthers – der damals die Pfarrer überprüfte und über deren Schicksal entschied.

Die Gäste folgen den Spuren der spannenden Reformationsgeschichte quer durch die Stadt Gera. Die Tour führt entlang **des Lutherweges** innerhalb der Stadt. Neben dem geschichtsträchtigen Johannisplatz, wo einst die alte **Johanniskirche** und das Denkmal von Heinrich Posthumus Reuß j.L. stand, besuchen die Teilnehmer die **Kirche St. Salvator** - ein besonderes Kleinod, welches im Innenraum prächtig im Jugendstil ausgestattet ist und über einen lutherischen Kanzelaltar verfügt.

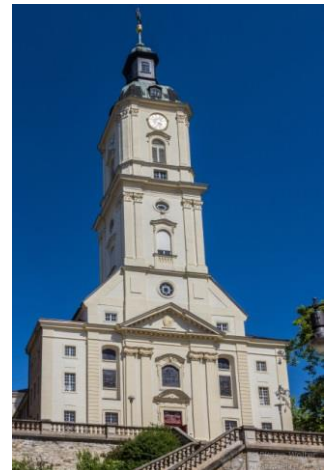


Foto: Nico Boje

Dauer

1,5 Stunden

Leistungen:

Stadtführung
Besichtigung der Kirche St. Salvator

Gruppenpreis:

90,00 € (Gruppenpreis bis 15 Personen)
16 bis 25 Personen: zzgl. 1,00 €/pP
ab 26 Personen 2. Gästeführer
40,00 €/Stunde/Gruppe
Bei Wunsch einer Kostümführung: zzgl. 5,00 €/pro Gästeführer